



# Rollen-Klarheit statt Ja-Reflex – Drei Schritte zur wirksamen Positionierung in HSE, Q & Co.

## 1. Wo siehst du Handlungs- bzw. Abstimmungsbedarf?

Oder im Wording des Podcasts 100: Welche deiner Aufgaben bzw. Rollen werden vorwiegend von anderen „bewirtschaftet“ und wollen geklärt werden? (*einfach in's Formular tippen*)

Deine Eingabe

## 2. Dein Mini-Pitch als Anker

Formuliere 3 Sätze, die du in Meetings wirklich sagen würdest (zum Testen und Üben, nicht in Hochglanz):

- Kurze Vorstellung: Wer bist du in deiner Funktion?
- Problemfokus: Für welches spezifische Problem deines Gegenübers fühlst du dich zuständig?
- Lösungsbeitrag: Was genau kannst du tun, um dieses Problem zu lösen?
- Die Zusammenarbeit: Was benötigst du im Gegenzug vom Gegenüber, damit ihr in der Zusammenarbeit wirksam werdet?

Formuliere eine Variante, die zu dir (und einer deiner spezifischen Rollen, z.B. Moderator:in, interne:r Auditor:in) passt, und übe sie laut.

Ja, wirklich! So hörst du, ob der Wortlaut zu dir passt und außerdem hilft das Üben, neue Routinen anzutrainieren.

Deine Eingabe





# Zusammenarbeit. Mit.Wirkung.

## to go

Mini-Selbstcoachung – Vom "Ach so!" in die Praxis

### 3. Die Schlüsselfrage

Im Podcast habe ich die Frage in meinen Worten so formuliert:

**„Bevor ich etwas zusage: Hilf mir kurz zu verstehen – was macht dich/euch so sicher, dass diese Aufgabe bei mir gut aufgehoben ist?“**

Formuliere eine Variante, die zu dir (und einer deiner spezifischen Rollen, z.B. Moderator:in, interne:r Auditor:in) passt, und übe sie laut.

Ja, schon wieder! (s.o.... ;)

*Deine Eingabe*

### 4. Die guten Gründe – die Gründe-Landkarte für das Klärungsgespräch

Ordne die Antworten gedanklich verschiedenen Überschriften/Grundtyp zu :  
(z.B. Rolle / Kompetenz / Audit / Ressourcen / kulturelle Muster, z.B. „schon immer“).

Hier kannst du natürlich auch andere Cluster bilden. Spannend ist hier, neben den Personen auch die Rahmenbedingungen anzuschauen – also die Regeln (geschrieben, ungeschrieben)

Das hilft dir und euch, nicht sofort über die Lösung nachzudenken, sondern erst das Spielfeld zu verstehen.

*Deine Eingabe*





# Zusammenarbeit. Mit.Wirkung.

## to go

Mini-Selbstcoachung – Vom "Ach so!" in die Praxis

Diese kleinen Reflexionen helfen dir, dich klarer zu Positionieren und dein „Ja“ oder „NEIN“ nicht vorschnell einzusetzen...

Dieses Handout gehört zum

Podcast 100: [Rollen-Klarheit statt Ja-Reflex – Drei Schritte zur wirksamen Positionierung in HSE, Q & Co.](#)



Hier findest du weitere Erläuterungen, Begriffsklärungen und Verweise.

